

Offizieller Telegraph.

Laybach, Donnerstag, den 21. Jänner 1813.

A u s l a n d.

Großherzogtum Warschau.

Warschau, den 20sten Dezember 1812.

Proclamation.

Die General-Conföderation des Königreichs Polen.

Polen! unlängst erheischten wir von euch Opfer, die nur euch nicht unendlich scheinen konnten. Dennoch, so groß, so mühsam sie auch waren, so waren selbe doch nur nach dem beständig günstigen Erfolge der siegreichen Waffen unseres Befreyers berechnet, und sind jetzt unzureichend. Aber ihr, die ihr geschworen habet, zu sterben, oder ein Königreich wieder zu erobern, das die Gewalt und die ungerechte Tyranny euch entrissen haben; ihr fühlet, wie wir, daß, so lange noch in unserm Atern ein einziger Tropfen polnisches Blut fließen wird, wir für das Vaterland noch nicht thaten, alles, was wir thun müssen. Uuversiehene Resultate, Folgen des gegenwärtigen Krieges, gebieten uns dieses letzte Opfer. Die Gefahr des Vaterlandes, die National-Ehre, die Pflicht, unsere gemeinschaftliche Schwüre, erfordern es dringend.

Zu den Waffen, Bürger! das Vaterland ist es, das euch ruft; es handelt sich für uns um Alles, was wir am kostbarsten haben, um dieses Vaterland, das man uns rauben will, um unsere gegenwärtige Existenz, um das Loos unserer Nachkommen. Jetzt muß diese euch so eingeborne Tapferkeit die Schutzwehre für unsere durch einen ungerechten Einfall bedroheten Gränzen werden. Kommet für einen Augenblick, eure Tapferkeit mit jener unserer braven Soldaten zu vereinen, und eure Standhaftigkeit setze dieselben in die Möglichkeit, die Epoche abzuwarten, wo der Befreyer Polens wieder in unserer Mitte erscheinen wird, um, an der Spitze einer neuen siegreichen Armee, die Vortheile, die ihm, seiner Vorsichtigkeit ungeachtet, durch die Strenge der Jahreszeit so eben entzogen worden sind, wieder zu erlangen. Zu den Waffen, Bürger! Dieser Ruf kann euch nicht fremd seyn; eure Voreltern hörten ihn so oftmals; so oftmals brachten sie dem Vaterland ihr Vermögen, ihr Blut und ihr Leben zum Opfer.

Ihr hieltet euch an die uraltesten Gebräuche, die ehrwürdigsten Reichs-Constitutionen, die heiligsten Gesetze, als ihr das unverbrüchliche Band, das uns alle bindet, küßtet.

Illyrische Provinzen.

Statistik von Illyrien.

Bücherkenntnis.

Es giebt wenige Schriftsteller, die für die National-Natur-Geschichte soviel gethan haben, als der gelehrte Doktor Johann Anton Scopoli. Man kann ihn sogar als einen der Erfinder jener Art von Statistik, wovon vor selbem kein Beispiel vorhanden ist, und die seither mit so vielem Erfolg durch die Geoffroy, Paikull, Pauzer und Clairville ausgebildet worden war, betrachten. Es ist nur zu bedauern, daß seine vortreffliche Werke von Mineralogie, Entomologie und Botanik, die seit mehreren Jahren selten geworden sind, und deren Exemplare sich durch die unglückliche Feuersbrunst der schönen Buchhandlung des Trattners ebenfalls beträchtlich vermindert haben, neuerlich nicht wieder, und zwar mit allen den Modifikationen, für welche die Fortschritte dieser verschiedenen Wissenschaften selbe geeignet machten, aufgelegt wurden. Die Naturforschungen, die im Laufe dieser

Nun ist der Augenblick gekommen, wo ihr jene Schuld, die durch das Gesetz auf euch lastet, abzutragen vermöget. Iht, brave Nachkommen so vieler Helden! zeigt euch eurer Voreltern würdig; beweiset der ganzen Welt, daß, indem ihr von ihnen diese Vorzüge, die diese so sehr verdient hatten, ererbet, ihr euch, durch ähnliche Dienstleistungen, eben so erwiesene Ansprüche darauf erworben habet. Hebet euch, edelmüthige Nachkommen des Czarnocki, und bewirket, daß das Band, welches wir so eben zur Vertheidigung unserer Religion, unseres Monarchen, und der Rechte der Nation, küßtet, wie ehemals jenes von Tyspowitz, die Wohlthat Polens werde. Stehet auf, Helden Landkorons und Czestochows verseytet euch in jene Zeiten, wo, aus Mangel an geübten Kriegern und exerzirten Truppen, Zusammentretungen der von Vaterlandsliebe entbrannter Edelleute die Kenntniß der Kriegeskunst durch eine vorsichtige Klugheit, die Taktik durch eine jede Probe bestehende Herzhaftigkeit, ersetzten; in jene Zeiten wo, dieser, zum erstenmal bewaffnete heldenmäßige Adel, so viele Gefechte lieferte, und Gefechte die gegen diesen nämlichen Feind, der eure Gränzen bedrohet glücklich geliefert wurden.

Zum Oberbefehlshaber geben wir euch den Fürsten Poniatowski, General en Chef der bewaffneten Macht. Diesen Krieger, dessen Name allein die Gesinnungen, die das Andenken der Helden, welche dem Königreiche Polen am meisten Ehre machten, uns stets einflößte, in unseren Herzen wieder erregt. Demselben übertragen wir alle unsere Hoffnungen, und so wie das Vaterland vor Zeiten, in den entscheidendsten Verhältnissen, seine Schicksale, ohne Furcht, den Bürgern deren Eifer und Tapferkeit es geprüft hatte, anvertraute, eben so übergeben wir seinem Patriotismus, seinem Muth, seinen Talenten, die Vertheidigung unserer Gränzen, unsere persönliche Sicherheit wie jene unserer Eigenthumsbesitzungen. Wer hat, in Wahrheit mehr Ansprüche auf die Ehre dem polnischen Adel, als Führer zu dienen, als derjenige welcher auf die ganze Nation den Ruhm womit er sich selbst bedeckte, zurückstrahlen machte. Wir geben ihm als Adjunkt und Substitut, in der Eigenschaft des Vizeoberanführer, den Fürsten Eustachius Sanguszko dessen Muth sich so hervorragend in 2 aufeinanderfolgenden Feldzügen zeigte,

letztern Jahre so häufig in Krain vorgenommen wurden, haben die Specien aller Klassen unendlich bereichert, und aus diesem Grund verblieben Schriften, die außerdem, sowohl hinsichtlich der verdienstvollen Methode, als auch der Vollkommenheit der beschreibenden Redensart, sehr schätzbar sind, leider zu sehr unter der Vollständigkeit, um dem werdenden Naturkundigen andere Hülfquellen entbehrlich zu machen. Es wäre also von wahrer Wichtigkeit, so nützliche Denkmäler, wegen der unbedeutenden Mühe, welche die Vervollendung derselben erfordern würde, nicht unvollkommen zu lassen. Ich glaube, diese Meynung den Gelehrten von Illyrien, die ihre Musestunden der Naturkunde widmeten, unterwerfen zu müssen, und ich zweifle nicht, daß sie von den Erben des rühmlichen Namens Scopoli mit Beyfall aufgenommen werde.

Dieser große Mann trat nach Linne als Verfasser auf, und, um für heute nur seiner Entomologie zu erwähnen, so hatte er, bis auf etwas Weniges, in der Eintheilung dieser Klasse, die Methode des schwedischen Naturkundigen ange-

und dessen auf die größten Proben gestellter Patriotismus das allgemeine Vertrauen auffordert. Hebt euch, sammelt euch unter die Fahnen der Feldmarschälle, in den Departementen und Distrikten; allein euer Zusammenvereinigung trage das Gepräge der Ordnung und Disziplin; befolget in allen Punkten die Vorschriften, die wir heute kund thun, Einige Augenblicke dauernde Arbeiten werden euch zum Ruhm der den Polen mehr als alle Schätze werth ist, führen, und euch der Rechte auf die euch bestimmten Belohnungen, versichern.

Die ehrenvollsten Auszeichnungen warten eurer; das erlösnliche Vaterland wird euch mit seinen Gaben überhäufen. Die Wiederkehr des Sommers soll euch in dem Schooße eurer Familien wieder einführen, und euch den friedlichen Feldarbeiten wieder geben. Im Namen des Vaterlandes geschieht es, daß wir uns dessen gegen euch verbindlich machen, gleichwie wir heute in seinem Namen euer Hülfe reklamiren. Eilet, euch unter die Fahnen zu begeben, die ihr durch euern Muth, eure Disziplin und euern patriotischen Enthusiasmus ehren müßet; beweiset dem in Erstaunen gesetzten Europa, daß die, welche bereits soviel Blut für Polen vergossen für selbes noch mehr zu vergießen haben.

Vom 25ten Dezember.

Der Fürst Joseph Poniatowski, unser General en Chef und Kriegs-Minister, der sich in dem letzten Feldzuge ausgezeichnet hat, ist seit einigen 8 Tagen hier und zeigt für die Kompletirung der großen Armee die größte Thätigkeit. Die Regimenter, welche das 5te Korps formiren, sind in das Herzogthum wieder eingerückt. 25,000 Conseribirte, deren Aushebung seit 2 Monaten vorgeschrieben worden ist, treffen jeden Tag theilweise bey den Depots ein, wo selbe ihre Montur und Waffenrüstung finden. Unsere Armee wird bald ergänzt seyn; sie führte 30 Kanonen und das bespannte Zubehör derselben mit sich zurück, was anfangs auffiel; allein es ist erklärbar, warum sie glücklicher als die andern Korps der großen Armee seyn konnte; unsere Pferde sind an das Klima gewöhnt, sie vermögen der Kälte mehr zu widerstehen, und die Aufseher derselben sind auch geübter, die Vorsichtsmaßregeln anzuwenden, die auf ihre Verwahrung Einfluß haben.

Die Requisition auf 10,000 Pferde, die in den Departementen als Remonte für unsere Kavallerie anbefohlen wurde, ist in Vollzug gebracht worden, und die ersten Remonte-Transporte langem bereits bey den Korps an.

Unsere Plätze von Thorn, Modlia, Sienoc, Praga und Zamost sind in sehr gutem Zustand, und gut verproviantirt.

nommen. Dennoch hatte er sich nicht so ausschließlich an dessen Einrichtung gebunden, um sich nicht bisweilen, zum Vortheil der Wissenschaft, Abweichungen zu erlauben. Die Eintheilung seiner Insektarten ist z. B. mit jener durch Linne beobachteten ziemlich verschieden, und er schuf selbst einige, die diesem Letztern gänzlich unbekannt sind.

Eben dieser Doktor Scopoli ist es, dem man die Anleitung zu einem sehr vortheilhaften, aber leider seither zu sehr vernachlässigten Verfahren, zu danken hat; ich spreche von der Angabe der Bemessung jedes Insektes, nach dessen Ausdehnung in die Länge und Breite. Geoffroy benützt diesen Entwurf in seiner Geschichte von den Insekten der Pariser-Gegenden, und derselbe findet sich seither in Hope und einigen andern Monographen wieder vor. Es wäre zu wünschen, daß die Entomologen, die sich nicht mit dem wirklich beschwerlichen Geschäfte, alle Insektarten mit strenger Genauigkeit abzumessen, befassen wollen, diese Uebergang mittelst einer heynabe gleichgeltenden Angabe ersetzten, nämlich dadurch,

Wir sehen täglich eine große Anzahl Offiziere und Soldaten hier ankommen. Man versichert daß die täglich durch unsere Magazine abzugehenden Rationen, die Zahl von 40,000 übersteige.

Die Remonte-Lieferungen für die französische Armee, welche unter der Leitung des Major Eustine besorgt werden, gehen mit Erfolg vor sich. Dieser Tagen kamen mehr als 6000 Pferde im Haupt-Depot an. Ein neuer Kauf von 3000 Pferden ist so eben abgeschlossen worden.

England.

London, den 2ten Jänner.

(The Times.)

Die Petersburger Politiker legen, wie die unfrigen, viele Bedeutung in die Sendung des Lord Walpole.

Die Angelegenheiten Napoleons sind, wie er, fast in extremis, und man hat Ursache, zu hoffen daß sich in Frankreich Vorgebeheiten von einer großen Wichtigkeit, wenn sie nicht bereits statt fanden, ehestens ereignen werden. (1)

Vom 4. Mit Bedauerniß zeigen wir an, daß am verstorbenen Montag zu Nottingham eine Versammlung gehalten wurde, um in Erwägung zu ziehen, ob es rathsam seye, dem Prinz-Regenten und dem Parlament Petitionen um die Wiederherstellung des Friedens zu überreichen. Es ist überflüssig zu erwähnen, wie unpolitisch es wäre, der Regierung durch ähnliche Petitionen beschwerlich zu werden. (2)

(1) Die englischen Minister, welche diese Artikel verfassen lassen, haben Recht: die Angelegenheiten des Kaisers sind in dem nämlichen Zustande als seine Gesundheit: ferner haben sie Recht, daß sich in Frankreich Angelegenheiten von einer großen Wichtigkeit ereignen, allein in einem, dem, was die englische Minister glauben, entgegengesetzten Sinne.

(2) Dieß ist die wahre Auslegung von der Krankheit des Kaisers! Dieß die wahre Erklärung der Sendung des Lord Walpole nach Wien, und der Wienerischen Couriere, die man zu London ankommen läßt, aller der Gerüchte, die man von den Unruhen in Frankreich, so wie von dem Mißvergnügen des Volkes, und endlich von allen jenen Neuigkeiten, die das englische Volk, in Betreff der Lage der Dinge täuschen können, ausstreuert. Dieß geschieht weil das englische Volk es überdrüssig wird, vom Continent getrennt zu seyn; weil es durch den spanischen und amerikanischen Krieg ermüdet ist; darum weil es von allen Seiten Wünsche laut werden läßt, welche die Oligarchen dieses Landes weise und mäßig zu werden und der Welt den Frieden zu verschaffen, nöthigen wärsden. Um das Volk von diesen Gedanken abzubringen und es zu beschäftigen, macht man ihm glauben, daß die französische

daß sie die Größe des beschriebenen Insektes zu jener eines sehr bekannten Gegenstandes vergleichen, wie dieß durch H. von Willers in seiner vortrefflichen Auflage über die Entomologie des Linnee oft befolgt wurde, oder, indem sie wenigstens aus der Gattung ein bekanntes Insekt als Form annehmen, und mit selben die mehr oder minder betragende Ausdehnung jeder Insektart, der Praktik des Herrn von Pailull gemäß, zusammenhaken.

Vor dem Doktor Scopoli hatte es nie statt gefunden, daß man einem Insekt eine sehr unständliche Beschreibung zu gewähren würdige; selbst die des Linnee waren kurz, und oftmals weiltänstig; jene unseres Autors waren bestimmt, genau bezeichnet, und in allem vortrefflich, obgleich Fabricius sie unbilliger Weise der Weiltänstigkeit beschuldigt, ein Fehler, der dem Herrn Pailull, besonders aber dem Geoffroy, vorzuwecken weit mehr gegründet wäre.

Hr. Scopoli that mehr: er hatte nach dem gelehrten Pater Poda bemerkt, daß es den beschreibenden Phrasen, auf

**Inland.
Frankreich.
Kaiserliche Dekrete.**

Napoleon, von Gottes Gnaden und den Konstitutionen des Reichs Kaiser der Franzosen, König von Italien, Beschützer des Rheinbundes, Vermittler des Schweizerbundes, 2c. 2c. 2c.

Allen Gegenwärtigen und Nachkommenden Unsern kaiserlichen Gruß.

Nachdem der Senat die Redner des Staatraths vernommen, wurde beschlossen, und wir verordnen, wie folgt.

Auszug aus den Registern des Senat-Conservateurs vom Freitag 8. Jänner 1813.

Der Erhaltungss-Senat, zu der durch den Artikel XC. des Altes der Konstitutionen vom 13ten Dezember 1799. vorgeschriebenen Anzahl der Mitglieder vereinigt:

In Ansehung des in der durch den Artikel 57. des Altes

sehen Truppen Spanien verlassen, und daß von nun an durch das englische Volk zur Behauptung der Halbinsel bishin an die Pyrenäen, mittelst ihren Truppen kein Opfer mehr zu bringen wären; daß der Kaiser Napoleon auszehrend und sterbend seye; daß dieser schlimme Zustand seiner Gesundheit auf sein Moralisches Einfluß habe; daß von ihm nichts mehr zu befürchten seye; daß die Franzosen mißvergnügt, erschöpft kraftlos, ohne Liebe zum Vaterland, ohne National-Stolz seyen; daß sie auf dem Punkte stehen, sich zu empören, und jede Art von Bedingungen einzugehen . . . Weich' eleude Gaukeleyen!

Die spanischen und nördlichen Kriege werden mit Erfolg geführt werden. 300,000 Mann, nur Franzosen, werden im Laufe des Februars an der Elbe, am Rhein und an der Oder, die sich bey der großen Armee befinden 200,000 Mann ungerechnet, zusammengebracht werden, und der nächstfolgende Feldzug wird mit einer französischen Armee die beynahe zur Hälfte stärker, als sie es in dem vergangenen Feldzug war, eröffnet werden. Die französische Armee in Spanien wird verstärkt und in dem kompletten Stande von 300,000 Mann erhalten werden.

England rühmt sich, mit Tabegriff seiner Seemänner, 400,000 Mann, theils in Indien, theils in Asien, oder Afrika, mobil zu haben. Die Bevölkerung Frankreichs ist wenigstens 4mal stärker. Wenn daher England 400,000 Mann aufstellte, so wäre das Verhältniß von Frankreich dreysach. Indem man von dieser Berechnung 200,000 Mann für die Marine und die Küsten hinwegnimmt, so bleibt ein Effektiv-Stand von einer Million Mannschaft, welche Frankreich eben so leicht aufstellen kann, als England 400,000.

Mangel jener Worte, welche die verschiedenen Schattirungen genau genug ausmalten, oft an der hinlänglichen Reinheit fehlte; er vervollkommnete die künstliche Darstellung seines Vorgängers, indem er in die Sprache der Wissenschaft eine Menge zusammengesetzter Worte oder zur Vergleichung dienende Ausdrücke, die zur Unterabtheilung der ursprünglichen Farben sehr zureichend sind, und welche daher dem Ausdruck ihrer zusammengesetzten Worte alle nur mögliche Reicheit geben, einführte. Diese Idee wurde seither mit vielem Anmuth in der zierlichen Schreibart des Herrn Bernardin von St. Peter entwickelte; allein ich wiederhole es, nur in den Schriften des Herrn Scopoli findet man sie zum erstenmal in Anwendung gebracht.

Der Entomologia Carniolica fehlt noch viel an ihrer Vollständigkeit, und man darf sich hierüber nicht wundern. Der Doktor Scopoli, der sich zugleich mit allen Theilen der Naturgeschichte befaßte, und der dieses Studium nur als eine Art Erholung betrieb, hatte über dieß nur sehr wenige Jahre

der Konstitutionen vom 4. August 1802. vorgeschriebener Form verfaßten Rathschluß-Entwurfes.

Nach Anhörung der Redner des Staatraths und des Berichtes über die Beweggründe des besagten Entwurfes der, in der Sitzung vom 6ten dieses Monats ernannten Spezial-Kommission.

Nachdem die Annahme, zu der durch den Artikel 56. des Altes der Konstitutionen vom 4. August 1802. vorgeschriebenen Anzahl der Stimmen berathschlaget worden war.

Verordnet

Artikel 1. Die Deputirten bey dem Gesetzgebenden Korps der 4ten Abtheilung werden ihre Funktionen binnen der ganzen Dauer ihrer Session die am 1. Februar 1813. eröffnet werden wird, in Ausübung bringen.

Der gegenwärtige Rathschluß wird mittelst einer Botschaft an Se. Maj. den Kaiser und Königin überreicht werden. Der Präsident und die Sekretäre.

(Unters.) Cambaceres.

Der Graf v. Beaumont, Der Graf v. Lapparent.

Gesehen und versiegelt: Der Kanzler des Senats, (Unters.) der Graf Laplace.

Wir gebiethen und verordnen, daß die Gegenwärtigen, welche mit dem Staats-Insel versehen im Bulletin dem Gesetze eingerückt sind, den Höfen, Tribunalen und andern Administrations-Behörden, damit sie selbe in ihre Register eintragen, sie beobachten, und für deren Beobachtung sorgen; und der Großrichter Justizminister wird beauftraget, über deren Befaanterdung zu wachen,

Gegeben in unserm Pallaste der Tuilleries, am 9ten Jänner 1813.

(Unters.) Napoleon.

Durch den Kaiser,

Der Minister Staats-Sekretär, per interim,
(Unters.) der Herzog von Cadore.

Gesehen durch uns Erzkanzler des Reiches,

(Unters.) Cambaceres.

Paris, den 10ten Jänner.

Gestern um 1 Uhr Nachmittags waren Se. Maj. im Staatrath und verblieben daselbst bis 5 Uhr Abends.

Se. Maj. hielten diesen Abend einen außerordentlichen Kabinetts-Rath, welchem die Prinzen Großdignitarien, die Kabinetts-Minister und die Staats-Minister beywohnten.

Der Senat wurde für Morgen, Sonntags, 3 Uhr Nachmittags zusammengerufen.

Nach der Messe war Parade, und Se. Maj. verwendeten, dem Kothe und der schlechten Witterung ungeachtet, zu Fuß 3 Stunden, um Inspektion zu halten, und die Truppen des

der Insektenkunde gewidmet, als er vor der Zeit seine Spezies herausgab. Es scheint daß er seine Untersuchungen erst im Jahre 1759. nämlich 3 Jahre vor dem Drucke, aufgefangen hatte, und ein so kurzer Zeitraum genügt nicht um von den inländischen Reichthümern, von welcher Art sie auch seyen, eine hinlängliche Kenntniß zu erhalten. Alle Naturkündige haben bemerkt, daß es gewisse Insektarten giebt, die erst zu sehr von einander entfernten Epochen sichtbar werden, theils weil selbe sehr lange Auswanderungen bewerkstelligen, theils auch weil ihre Entwicklung eine seltene Zusammenwirkung besonderer Umstände erfordert; man hatte sich außerdem zur Zeit des Scopoli noch nicht darauf verlegt, die entomologische Jagd, die jetzt zu so einem Grade von Genauigkeit gelangt ist, daß gewiß nicht leicht eine einzige Gattung diesen Aufsuchungen entgeht, zu vervollkommen; die Entomologia Carniolica erfordert also sehr beträchtliche aber mit dem System des Autors leicht vereinbare Vermehrungen.

Die Verbesserungen, die dieses System bedarf, bieten keine

ganisiren und deskliren zu lassen: Höchst-dieselben besichtigten eine große Menge neuangekommener Konstruirten. Die Mannschafft ist vrächtigt, voll Begreiffung und gutem Willen.

Am 5 Uhr Abends empfangen Sr. Maj. den Fürsten Erz-Kanzler und die Präsidenten des Staatsraths, die Höchst-dieselben einen Bericht in Bezug auf Maßregeln von einer hohen Wichtigkeit überreichen.

Der Fürst von Neuschatel, General-Major, schreibt von Königsberg aus, unterm 31. Dezember, und macht zugleich die Stellung der Armee kund.

Der Marschall, Herzog von Tarent, hält mit dem 10ten Korps Litsit und die Ufer des Niemen besetzt; er nahm mehrere russische Bataillone gefangen und erbeutete viele Kanonen.

Die Division Heudelet okkupirt Cabiano, Weluno und Justenburg; das Hauptquartier der 31. Division und die Garde sind zu Königsberg.

Das 1ste Korps steht zu Thorn, das 2te zu Marienwerder, das 3te hält Elbing, das 4te Marienburg, das 5te Danzig, das 6te Pol besetzt; das österreichische Korps bey Bialistok deckt das Herzogthum Warschau; das 7te befindet sich zwischen Priefing und der Weichsel, von Warschau hin vorwärts, das 8te Korps zu Warschau.

Die Jahreszeit wandelte sich plötzlich um, und der Thermometer sprang von 23 Grad auf 0, was das Thauwetter veranlaßte; diesem Umstand schreiben die Ärzte zum Theil die schlimme Wendung zu, welche die Krankheit des Generals Eble, eines Offizier vom ersten Verdienste, der, bedauert von der ganzen Armee, so eben starb, genommen hat.

Schreiben an den Prinzen General-Major.

Litsit, den 28sten Dezember 1812.

Gnädigster Herr!

Ich habe die Ehre, E. H. von der Ankunft des 10ten Korps, welches morgen am linken Ufer des Niemens zusammentreffen wird, zu benachrichtigen. E. H. wissen, daß die Russen am nämlichen Tage, wo mein Nachtrab sich von Mitau aus zurückzog, Litsit inne hatte. Der Feind hatte die Kreise von Massena, Chawli und Telsch mit Kavallerie, Artillerie und einiger Infanterie überschwemmt.

Die Spitze des Armeekorps ist vor Pictiiponen am 26sten angekommen, wo sie den General Caslow aufgestellt fand. Der General Kutusow hielt ebenfalls zu Litsit an dem linken Ufer des Niemens die Position besetzt. Der General Diedisch kommandirte eine andere Kolonne auf meiner rechten Flanke. Ich ließ unmittelbar die Position von Pictiiponen angreifen; die Russen wurden mittelst einer durch die schwarzen Husaren und die preussischen Dragoner sehr schön vollführten Attacke genorfen; zwey russische Regimente streckten das Gewehr;

größere Hindernisse dar. Es wäre wesentlich, dem Wörterverzeichnis jener Insekt-Arten, welche in dem übrigen Theil von Europa klassisch geworden sind, näher zu kommen, und die Gattungen abzutheilen, welche zu ungleiche Arten zusammenstellen. Folglich, kaum man nicht, ohne die schlimmste Folgen für die Wissenschaft, so auffallend unterschiedene Gattungen, als die der Trichodes, der Clerus und der Lemna, des Fabricius unter dem Namen Attalabus, welcher jetzt einer mit Saugerfüßel versehenen Insekten-Familie zugeeignet wird, miteinander vermengen.

Die Gattung Cassida, welche jener Cassida die bey den jesischen Naturforschern unter dem Namen Lampyrus bekannt ist, sehr ähnlich, und eine Anzahl Anderer, sind ebenfalls verwechselt jedoch auch verbesserlich.

Diese Unrichtigkeit ist, selbst in dem Falle, wo man die Ausgabe bloß einem Nomenclator überlasse, der in jedem Lande leichter zu finden ist, als ein aufgeklärter Beobachter leicht zu berichtigen.

Hr. Scopoli ließ sich bestimmen, als Ergänzung seiner

man nahm ihnen eine bespannte Haubize, wie auch den Putz verwerfen derselben. Die preussische leichte Batterie, unter dem Kommando des Major Graumann, feuerte mit vieler Überlegenheit und Richtigkeit. Der Obristlieutenant Treslow zeichnete sich neuerdings aus. Er verlor einen seiner braven Kapitane, Herrn Mauffin.

Da meine Kolonnen-Spitzen gestern ankamen, so traf ich meine Vorkehrung, um den Feind zu attackiren; allein die Russen fanden nicht für gut, einen Angriff, den sie als ihnen nachtheilig muthmaßten, auszubalten. Sie zogen sich also längs dem Niemen an beiden Ufern aufwärts zurück. Es waren nur noch einige Kosaken in Litsit zurück geblieben, als der General Bachelu, der am vorigen Tag mit so vieler Kraft die Position von Pictiiponen, die Litsit am rechten Ufer deckte, attackirt hatte, um 8 Uhr Abends in diese Stadt einrückte.

Der General Bachelu marschirte diesen Morgen auf Raugun los. Der General Grandjean stellte seine 2te Brigade zu Daublen auf. Meine Adjutanten Trammay u. Gramayel kamen bey Pictiiponen mit den Dragonern zum Gesichte. Ich empfehle dieselben den Gnaden Sr. Maj. eben so wie andere Offiziere, von welchen ich E. H. durch die nähere Relation von unserm Rückzug von der Diwna bis an den Niemen, Auskunft geben werde.

Genehmigen Sie, gnädigster Herr.

Der Marschall Herzog von Tarent,
(Unterzeichnet): M a c d o w a l d.

AMMINISTRAZIONE DEL DEMANIO E DEL REGISTRO;

Direzione di Trieste.

Ufficio di Gorizia.

Si rende noto al Pubblico, che nel di 25. del corrente mese di Gennaio 1813 giorno di Lunedì alle 10 ore di mattina nel locale della Subdelegazione si procederà all'Incanto per uno, due, o tre anni del Dazio sul Vino.

Il contratto d'arrenda avrà il suo principio col di 1. Febbrajo prossimo venturo.

Gli amatori potranno prendere gli opportuni lumi delle Clausole, e Condizioni siccome pure della tariffa tanto al Segretariato della Subdelegazione, quanto all'Ufficio del Demanio a Gorizia. Gorizia il di 1. Gennaio 1813.

Il Ricevitore del Demanio, REYA

Visto, ed approvato da Noi Suddelegato di Gorizia
STRATICO.

Entomologie Kupferplatten stechen zu lassen. Dieser, vorzüglich in Deutschland sehr gemein wordene Aufwand, ist den Anfangern vielleicht mehr nachtheilig als nützlich. Zudem die Kenntniß der Insektarten bis zur Überreibung erleichtert wird, kommt die Vernunft in Gefahr, sich sehr oft der interessanten Mühe der Bergliederung zu überheben, und dies ist die Ursache, daß man so wenig Gelehrte und so viele Liebhaber findet. Die Kupferstiche sind nothwendig zur Darstellung der Hauptkennzeichen, allein sie sollen nicht zur besondern und genauen Beschreibung gebraucht werden. Die Kupfertafeln vermehren überdies unendlich den Preis der Bücher, und diese da sind insbesondere für jene Männer, welche einen einfachen Geschmack, der aber in der Klasse der Reichen sehr selten getroffen wird, besitzen, geeignet. Es geht hieraus hervor, daß die Erneuerung dieser für Krauz so theueren Auflage zu gleicher Zeit nur sehr wenig kostspielig seyn würde.

In einem andern Artikel behalte ich mir vor die Arbeiten des H. Scopoli als Mineralog und Botaniker zu untersuchen